



Kennzahlen selbst berechnen und vergleichen – die GPA NRW veröffentlicht ihr GPA-Kennzahlenset im Internet

Von Silke Ehrbar-Wulfen,
Stabsstelle des Präsidenten,
und Stephanie Höpker, Referentin,
Gemeindeprüfungsanstalt Nordrhein-Westfalen

Nachdem die GPA NRW bereits seit Dezember 2014 ihre Prüfberichte im Internet veröffentlicht, ist nun seit kurzem das aus den Prüfungen bekannte GPA-Kennzahlenset auf der Homepage der GPA NRW abrufbar. Damit können die Kommunen nun eigenständig ihre Kennzahlen berechnen und fortschreiben, sich an Benchmarks orientieren und die zusammengefassten Handlungsmöglichkeiten einsehen – und das auch dann, wenn die GPA NRW nicht gerade zu einer Prüfung im Hause ist. Das GPA-Kennzahlenset bietet die Möglichkeit, frühzeitig Entwicklungen zu erkennen und diesen bei Bedarf entgegenzusteuern – oder aber positive Entwicklungen weiter voranzutreiben. Es dient somit als Indikator und Steuerungshilfe.

Nachdem die GPA NRW bereits seit Dezember 2014 ihre Prüfberichte im Internet¹ veröffentlicht, ist nun seit kurzem das aus den Prüfungen bekannte GPA-Kennzahlenset² auf der Homepage der GPA NRW abrufbar. Damit können die Kommunen nun eigenständig ihre Kennzahlen berechnen und fortschreiben, sich an Benchmarks orientieren und die zusam-

mengefassten Handlungsmöglichkeiten einsehen – und das auch dann, wenn die GPA NRW nicht gerade zu einer Prüfung im Hause ist. Das GPA-Kennzahlenset bietet die Möglichkeit, frühzeitig Entwicklungen zu erkennen und diesen bei Bedarf entgegenzusteuern – oder aber positive Entwicklungen weiter voranzutreiben. Es dient somit als Indikator und Steuerungshilfe.

Die GPA NRW kommt damit auch Wünschen von Kommunen nach, die sich davon eine Hilfe bei der Entwicklung von Kennzahlen erhoffen. Mit der Umstellung auf das neue Haushaltsrecht des NKf (Neues kommunales

Finanzmanagement) sollen Kennzahlen zur Grundlage der Planung, Steuerung und Erfolgskontrolle des jährlichen Haushalts gemacht werden, § 12 GemHVO NW.

Die Definitionen der Grunddaten und Kennzahlen werden mit einer ausführlichen Anleitung zur Verfügung gestellt. Die kommunalen Daten werden dann über Excel-Dateien, die sich die Kommunen aus dem Internet herunterladen können, eingepflegt. Darüber hinaus haben sie die Möglichkeit, die Kennzahlen in ihre Haushaltspläne und Jahresabschlüsse zu integrieren.

¹ http://gpanrw.de/de/pruefung/pruefberichte/5_53.html

² http://gpanrw.de/de/pruefung/kennzahlensets-und-benchmarks-jetzt-neu-/gpa-kennzahlenset-und-benchmarks-/6_157.html

Zunächst sind die Daten der mittleren kreisangehörigen Kommunen abrufbar, bei denen Vergleichsergebnisse aus der aktuellen Prüfung vorliegen. Die kreisfreien Städte folgen zeitnah. Weitere Größenklassen werden sukzessiv parallel zu den Prüfungen eingestellt.

Was ist das GPA-Kennzahlenset?

Mit dem GPA-Kennzahlenset beleuchtet die GPA NRW steuerungsrelevante Kennzahlen kommunaler Handlungsfelder. Die Übersicht enthält Kennzahlen aus aktuellen Prüfungen sowie aus Handlungsfeldern, die in vorangegangenen Prüfungen betrachtet wurden.

Das GPA-Kennzahlenset besteht dabei aus zwei Ebenen. Die **erste Ebene** enthält hoch aggregierte Kennzahlen, die insbesondere aus strategischer Sicht steuerungsrelevante Informationen bieten. Die ergänzenden Kennzahlen der **zweiten Ebene** erlauben tieferegehende Analysen und unterstützen die operative Steuerung. Der Schwerpunkt liegt dabei auf den Kernprozessen der Verwaltung. Zukünftig soll das GPA-Kennzahlenset weiter schrittweise ausgebaut werden. Die Kommunen können ihre Kennzahlen für mehrere Jahre berechnen und so für iSteuerung nutzen. Durch den Vergleich mit anderen Kommunen und den Benchmarks sowie die Fortschreibung der örtlichen Kennzahlen und der interkommunalen Vergleichswerte kann die Kommune eine aktuelle Standortbestimmung vornehmen. Passende Handlungsempfehlungen können auf den Internetseiten der GPA NRW eingesehen werden.

Praktisches Anwendungsbeispiel

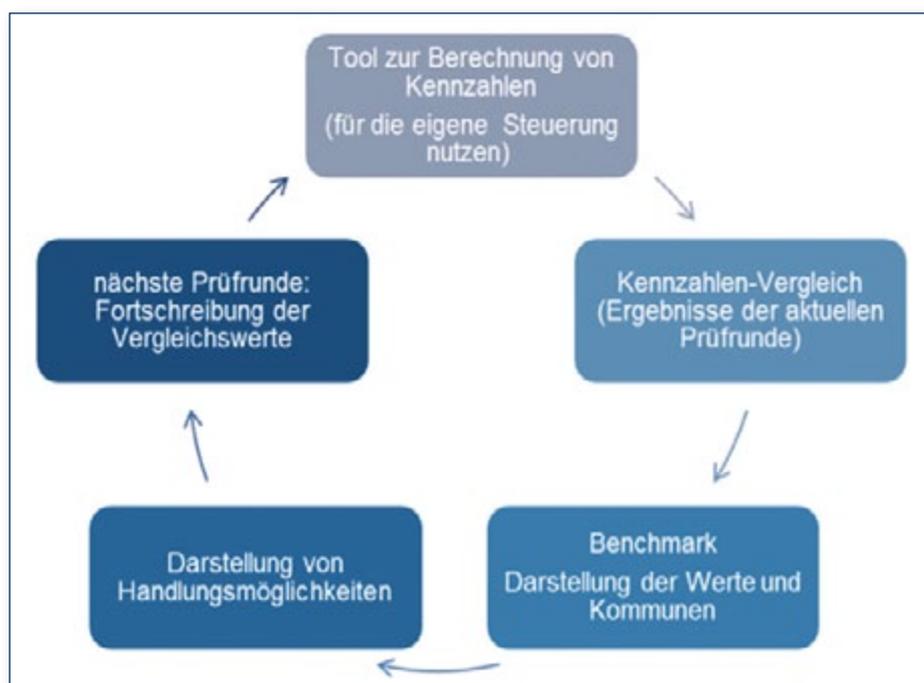
Über die Excel-Tabellen lassen sich beispielsweise im Handlungsfeld „Sicherheit und Ordnung“ die Kennzahlen „Personalaufwendungen je Fall Einwohnermeldeaufgaben in Euro“ sowie „Fälle je Vollzeitstelle Einwohnermeldeaufgaben“ erheben. Das Ergebnis nach Eingabe der bereinigten Grunddaten sieht dann wie folgt aus:

Handlungsfeld/Kennzahl	Wert
Einwohnermeldeaufgaben	
Personalaufwendungen je Fall Einwohnermeldeaufgaben in Euro	22,61
Fälle je Vollzeit-Stelle Einwohnermeldeaufgaben	2.388
Personenstandswesen	

Handlungsfeld/Kennzahl	Wert
Personalaufwendungen je Fall Einwohnermeldeaufgaben in Euro	513,81
Fälle je Vollzeit-Stelle Einwohnermeldeaufgaben	129

Beim Vergleich der Kennzahlenausprägung mit den zusammengefassten Werten der anderen Vergleichskommunen sowie den Benchmark-Kommunen lassen sich jetzt steuerungsrelevante Schlüsse ziehen.

Handlungsfeld/Kennzahl	Minimum	Maximum	Mittelwert	1. Quartil	2. Quartil (Median)	3. Quartil	Anzahl Wert	Vergleichsjahr	Benchmark
Einwohnermeldeaufgaben									
Personalaufwendungen je Fall Einwohnermeldeaufgaben in Euro	16,46	45,58	27,70	24,38	27,60	31,24	58	2013	
Fälle je Vollzeit-Stelle Einwohnermeldeaufgaben	1.285	3.320	2.001	1.689	1.958	2.219	59	2013	2.600



- das Ergebnis gezielter und nachahmenswerter Leistungssteuerung (Prozesse, Strukturen, Methoden) sind.

Die GPA NRW unterstützt die so angestrebten Diskussions- und Veränderungsprozesse durch eine Zusammenfassung der wichtigsten Handlungsmöglichkeiten. Zum Beispiel ist im Internet nachzulesen, wie die Kosten der Reinigung optimiert werden können, mit welchen Faktoren man die Steuerung des Personaleinsatzes der Einwohnermeldeaufgaben positiv beeinflussen kann oder wie Hausmeister- und Handwerkerdienste an Schulen besonders effizient genutzt werden können.

Mit dem GPA-Kennzahlenset und seinen Nutzungsmöglichkeiten unterstreicht die GPA NRW ihren Anspruch, Lernprozesse und kommunale Veränderungsprozesse insbesondere auf den Gebieten der Haushaltssteuerung und Haushaltskonsolidierung anzustoßen und zu unterstützen.